

# Neues Kleinlöschfahrzeug für FF KREMS

Ein „Christkindl“ gab es Weihnachten 1996 auch für die FF KREMS. Am 21. Dezember 1996 übergaben Bürgermeister Helmut Glaser und Bezirkskommandant Erwin Draxler der FF KREMS vor versammelter Wehr ein Kleinlöschfahrzeug, das derzeit zu den modernsten dieser Art zählt und den vielfältigen und oft schwierigen heutigen Einsatzanforderungen Rechnung trägt.

Höhepunkt dieser kleinen Feier vor dem Rüsthaus in KREMS war dabei die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Helmut Glaser an Hauptbrandinspektor Ernest Schmörlzer im Beisein von Bezirkskommandant Oberbrandrat Erwin Draxler, Stadtrat Johann Papst und den aktiven Mitgliedern der FF KREMS.

Das Kleinlöschfahrzeug, das ca. 1,3 Millionen Schilling kostete, ist ein Mercedes 412 mit einem 122-PS-Dieselmotor, einem Flutlichtmast, Spreitzer, Schneidgerät, Rettungszylinder und einem Stromerzeuger mit 8 kW Leistung.

Die Finanzierung dieses Fahrzeuges erfolgte durch die Stadtgemeinde Voitsberg und das Land Steiermark, aber auch die FF KREMS leistete dazu einen beachtlichen Eigenanteil.

HBI Ernest Schmörlzer dankte der Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Helmut Glaser, den Stadträten sowie Gemeinderäten für das entgegengebrachte Verständnis, wenn es um Anschaffungen der FF KREMS geht, sind doch die vielen Einsätze der Kremser Feuerwehr ein deutlicher Nachweis für die Dringlichkeit dieses Fahrzeuges, besonders wenn es darum geht, bei Verkehrsunfällen rasch am Unfallort zu sein, um helfen zu können.



Übergabe des neuen Kleinlöschfahrzeuges, ein großer Tag für die FF KREMS.

Foto: Leonl, Voitsberg

Ein ebenso herzliches Dankeschön richtete der Kommandant auch an BZK Oberbrandrat Erwin Draxler für seinen Einsatz hinsichtlich der Landesförderung.

Die Freiwillige Feuerwehr KREMS mit ihrem Kommandanten HBI Ernest Schmörlzer möchte der Bevölkerung mitteilen, daß das neue Kleinlöschfahrzeug im Juli 1997 beim Sommerfest der FF KREMS gesegnet wird und ersucht schon jetzt um zahlreiche Unterstützung.